

Anhang.⁷⁾

I. Wiederholungsaufgaben aus dem Lehrstoffe der Untertertia.

1. Die Entroicklung der deutschen Staatsverfassung:
 - a) die älteste Verfassung (2, 1, 2);
 - b) die Verfassung unter den Merowingern und das Lehnsverfehen (17, 2 bis Ende; 18);
 - c) die Verfassung unter Karl dem Großen (25, 1—3);
 - d) die Verfassung zur Zeit der Hohenstaufen (49);
 - e) die Verfassung seit der goldenen Bulle (54, 2);
 - f) die Verfassung unter Maximilian I. (59, 2—Ende; 60).
2. Die Beziehungen der Germanen zu den Römern von 113 v. Chr. bis 375 n. Chr. (4—8).
3. Die Eroberung der weströmischen Provinzen durch die Germanen (10—14).
4. Die Geschichte des Frankenreichs unter den Merowingern (16; 17, 1; 19).
5. Die christliche Kirche:
 - a) bis zum Ende des Frankenreichs (15; 16, 6; 17, 6; 20; 24, 3; 25, 4; 26, 7);
 - b) unter den Hohenstaufen (50, 1).
6. Das Frankenreich unter Karl dem Großen (22, 2—Ende; 23; 24).
7. Der Vertrag von Verdun und seine Bedeutung (26, 3—Ende).
8. Heinrich I., der Völkervereiniger der Reichseinheit (19).
9. Otto I. der Große:
 - a) seine deutsche Politik (30, 1);
 - b) seine Kriege gegen Slaven und Ungarn (30, 2—Ende);
 - c) als Begründer des heiligen römischen Reiches deutscher Nation (31).
10. Heinrich III., der Lebner von Staat und Kirche (35).
11. Der Investiturstreit (37; 39, 1).
12. Der Kampf zwischen Hohenstaufen und Welfen (41, 1; 42, 1; 43, 1, 2; 44, 1, 3; 45, 1, 4—8; 46, 4).
13. Die Kreuzzüge (40, 1, 2; 42, 2; 44, 4; 45, 3; 46, 2; 48, 2, 3).
14. Friedrich I. Barbarossa:

⁷⁾ Die in Klammern gesetzten Zahlen weisen auf die Paragraphen und ihre Abschnitte hin.